

Merkblatt für ambulante Narkosen

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Eltern,

Ihnen oder Ihrem Kind steht eine ambulante Operation bevor. Wir möchten Sie informieren, damit der Eingriff in Analgo-Sedierung oder Narkose für Sie angenehm und mit größtmöglicher Sicherheit verlaufen.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Voruntersuchung / Überweisung / Praxisgebühr...



vom Haus- oder Kinderarzt in der Regel benötigte Unterlagen:

- eine **Narkosevoruntersuchung** (siehe www.die-anaesthesie-praxis.de/arztinfo.htm)
- **Jugendliche ab 12 Jahren gegebenenfalls eine Bescheinigung** aus der hervorgeht, dass für die zahnärztliche Behandlung eine Vollnarkose notwendig ist (z.B. wegen Angststörung, Panikattacken, Zahnarztphobie, extrem ausgeprägter Würgereiz, Hyperventilation in Stresssituationen, mehrere erfolglose Behandlungsversuche in örtlicher Betäubung, psychische Gründe,...)

Erwachsene ab 18 Jahren zusätzlich:

- eine **Überweisung** für die **Anästhesie**; ohne Überweisung müssen Sie die Praxisgebühr von 10,-- Euro für den Anästhesisten (Narkosearzt) bezahlen.
- lesen Sie den **Anästhesie-Fragebogen** bitte aufmerksam durch und **füllen ihn zu Hause aus**. Bringen Sie den ausgefüllten Fragebogen zusammen **mit den Befunden** und Ihrer **Versichertenkarte** zum Gespräch mit dem Narkosearzt mit.

Fragebogen / Versichertenkarte

Informieren Sie uns bitte...

Terminabsage...



- wenn seit der Voruntersuchung eine **Änderung des Gesundheitszustandes** eingetreten ist (z.B. Fieber, Husten), um das weitere Vorgehen besprechen zu können.
- sollten Sie Ihren **Operationstermin** nicht wahrnehmen können, so geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid (**24 Stunden vorher**), da die Vorbereitungen und die Einrichtung des Narkoseplatzes einen erheblichen organisatorischen Aufwand und Kosten verursachen.

Am Tag zuvor...

- **bestätigen** Sie bitte telefonisch **bis spätestens 12⁰⁰ Uhr** den vereinbarten Termin. Sollten Sie sich nicht melden werden wir Ihren Termin weiter vergeben. Gelingt es uns dies nicht, müssen wir Ihnen die **Ausfallzeiten in Rechnung stellen**.

Am Operationstag / vor dem Eingriff...



- **mindestens 6 Stunden** vor dem Operationstermin **nicht mehr essen und rauchen**.
- **bis 6 Stunden vor der Narkose** kann **feste Nahrung** in Form einer kleinen Mahlzeit (z.B. eine Scheibe Weißbrot mit Marmelade, eine Tasse Kaffee und ein Glas Orangensaft ohne Fruchtfleisch oder ein Glas Milch) aufgenommen werden.
- **bis 2 Std.** vor dem OP-Termin sind noch **kleine Mengen klare Flüssigkeit** erlaubt (z.B. ein bis zwei Gläser/Tassen Tee, Wasser oder Limonade (**keine Milch** !)).
- sollten Sie regelmäßig Medikamente einnehmen müssen, nehmen Sie bitte vorher mit uns Rücksprache. (in der Regel ist dies mit einem Schluck Wasser möglich)
- Schmuck, Kontaktlinsen oder Zahnprothesen legen Sie vor dem Eingriff bitte ab. Lippenstift und Nagellack sollten Sie ggf. ebenfalls entfernen.

Nach dem Eingriff...

- entlassen wir Sie aus unserer Betreuung, wenn die Auswirkungen der Anästhesie weitgehend abgeklungen sind.
- lassen Sie sich bei ambulanten Operationen von einer **volljährigen Begleitperson** (Angehörigen oder Freunden) nach Hause bringen. Auch zu Hause sollten Sie / Ihr Kind **den ersten Tag nicht unbeaufsichtigt bleiben**.
- soweit von uns nicht anders verordnet, dürfen Sie / Ihr Kind zu Hause durchaus trinken und leicht verdauliche Speisen zu sich nehmen. Kommt es zu Erbrechen, raten wir einen erneuten Trinkversuch erst nach einer längeren Pause vorzunehmen. Bei mehrmaligem Erbrechen oder sonstigen Problemen, scheuen Sie nicht uns zu informieren.
- nehmen Sie **bei Schmerzen** nur die von uns für die postoperative Anwendung verordneten/empfohlen Schmerzmittel in der vorgeschriebenen Dosierung ein.

Bei Komplikationen...

- benachrichtigen Sie uns bitte. In **Notfällen** auch außerhalb der üblichen Sprechstunden.
- sollten Sie uns nicht erreichen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder in dringenden Notfällen an den örtlichen Rettungsdienst (Tel.: 1 92 22).

24 Stunden lang dürfen Sie...

- **nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, keine** Maschinen und Werkzeuge benutzen, **keine** wichtigen Entscheidungen treffen (**keine Verträge** abschließen), **keinen Alkohol** trinken, da Wechselwirkungen mit während der Narkose verabreichten Medikamenten nicht ausgeschlossen werden können